

SZENE 16 • NUMMER 7

Ir-ritratti tal-familja

Marija lädt dich zu ihrem starken schwarzen Tee ein. Eine Wohnzimmerwand ist voller Familienfotos: ihr Sohn, ihre Tochter, ihr verstorbener Mann, Ella und ihr kleiner Bruder.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1a

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Imma hawn għandek familja wkoll. Id-dar, Ella... u Ċikku.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 51342

Wörter: Ir-ritratti tal-familja

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2a, 3b, 4a, 5c, 6a

W2) DIE FOTOWAND: 1: familja, 1: ibni, 2: binti, 1: żagħżuġħ, 1: ħuha, 2: tarbija, 1: xhur, 2: kważi

W3) MEINE FAMILIE: 1: familja, 2: ommi, 3: nannu, 4: ħija

W4) DIE FAMILIE: 1g, 2d, 3a, 4b, 5h, 6c, 7e, 8f

Grammatik: Ommi, ibni, ħija

GRAMMATIK

G1) FINDE DIE WÖRTER: 1) ibni, binti, 2) ħuha, 3) Ommi, ħija, 4) ħuk, ommok, 5) Ommha, ħuha, 6) ibnek, 7) bintek, 8) Ommhom, 9) Ommha

G2) MEIN SOHN, DEINE TOCHTER: 1b, 2b, 3a, 4c, 5a, 6a, 7b, 8b, 9a, 10b, 11c, 12a, 13a, 14a, 15a, 16c, 17c

G3) UNSERE MUTTER, IHR BRUDER: 1a, 2c, 3b, 4b, 5c, 6a, 7c, 8b, 9c, 10c, 11a, 12b

G4) MARIJAS WAND: 1: ibni, 2: binti, 1: Żewġi, 1: Bintha, 2: ibnha, 1: Ibnu, 1: Bintahom, 1: Ommna, 2: ħuna, 1: ommkom, 2: ħukom, 1: Bintna, 2: ibna, 1: Bintu, 1: ibnkom, 2: bintkom

G5) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Dan ibni, u din binti., Hawn Ella u ħuha., Ommi u ħija f'Hamburg., Ella u Ċikku? Ħuhom għadu tarbija., Kemm għandu żmien ibnek?, Ella, ommok binti., Il-familja tiegħi bogħod ħafna., Ċikku ħuna wkoll!, Il-ġirien? Ilnhom żagħżuġħ.

G6) DIE RICHTIGEN WÖRTER: 1b, 2a, 3b, 4a, 5b**Übersetzung**

Ein sonniger Nachmittag. Marija öffnet die Tür und winkt dich in ihr Wohnzimmer.

- Hallo, Lena! Kommen Sie herein, kommen Sie herein. Möchten Sie eine Tasse Tee?

○ Ja, danke.

- Mein Tee ist schwarz und stark. Wie ich!

Du nimmst einen Schluck.

○ Oh! Sehr stark!

Eine ganze Wohnzimmerwand ist mit alten Fotos bedeckt.

○ So viele Fotos! Ist das Ihre Familie?

- Ja, die ganze Familie. Das ist mein Sohn. Und das ist meine Tochter, Ellas Mutter.

○ Wie alt ist Ihr Sohn?

- Mein Sohn ist fünfzig und meine Tochter vierundvierzig.

Ein lachender junger Mann auf einem alten Schwarzweißfoto.

○ Und wer ist das? Er ist so jung!

■ Mein Mann. Hier ist er zwanzig.

○ Und wo ist er jetzt?

Sie sagt es leise.

■ Er ist nicht mehr bei uns.

○ Das tut mir sehr leid.

■ Danke. Er war ein sehr guter Mann, Gott hab ihn selig.

■ Und hier sind Ella und ihr Bruder. Er ist noch ein Baby.

○ Wie alt ist er?

■ Erst sechs Monate. Und Ella ist neun, fast zehn.

■ Ihre Familie ist weit weg, oder? In Hamburg.

○ Ja. Sehr weit weg.

■ Aber hier haben Sie auch eine Familie. Das Haus, Ella ... und Ċikku.

Ċikku springt aufs Regal und stößt das einzige Foto um, das zur Wand zeigt. Kurz siehst du ein Jungengesicht mit schwarzen Locken.

○ Ach! Und wer ist der Junge?

Sie hängt es schnell wieder auf, zur Wand gedreht.

■ Nein. Nicht der.

■ Noch etwas Tee?

*Marija hängt das Foto wieder auf, mit dem Gesicht zur Wand,
und schenkt dir Tee nach. Ċikku sitzt im Regal und sieht dich
an. Wer ist der Junge mit den schwarzen Locken?*